

Lipase (Plasma)

Stand: 20.03.2023

Einheit: U/l

MethodeUV-/VIS-Photometrie, COBAS, [Cfas_202303.pdf](#), [Lipase_2022_02.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
		13-60 U/l

Material

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

Beschreibung

Lipasen spalten im Darm unter alkalischen Bedingungen und mit Gallensalzen als Cofaktor in der Grenzfläche Wasser/Triglyzeride die unlöslichen Triglyzeridester der Nahrung zu Glycerin und Fettsäuren. Sie werden in den Azinuszellen des Pankreas synthetisiert. In größeren Mengen können Lipasen nur bei Schädigung des basalen Zellpols der Azinuszelle in das Plasma übertreten. Bei einer Pankreatitis steigt die Lipase innerhalb von 4-8 Stunden an, erreicht nach 24 Stunden den Höchststand und fällt innerhalb von ein bis zwei Wochen wieder ab. Obwohl kleine Mengen an Lipasen bzw. Enzymen mit gleichem Substrat in anderen Geweben auftreten, ist im Gegensatz zur Amylase, die Lipase pankreasspezifisch.

Indikation

Diagnose und Verlaufskontrolle der Pankreatitits/Pankreasschädigung Die Höhe der Pankreasaktivität steht in keiner direkten Relation zur Masse des Organs oder dem Ausmaß der Schädigung.

Spezielle Hinweise

Bei ausgeprägter Lipämie liefert die Lipase keine richtigen Ergebnisse. In der Regel sind die Werte zu niedrig. Physostigmin und Chinin hemmen die Lipase - Aktivität und haben falsch niedrige Ergebnisse zur Folge.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3598.H1	50 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.91 Euro
EBM	32073	0.40 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)